



# Qualitätsbericht 2019

Strukturierter Qualitätsbericht  
gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V  
für das Berichtsjahr 2019

Erstellt am 31.12.2020





## Inhaltsverzeichnis

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>A</b> | <b>Einleitung.....</b>   | <b>4</b>  |
| <b>A</b> | <b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts .....</b>      | <b>7</b>  |
| A-1      | Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....  | 7         |
| A-2      | Name und Art des Krankenhausträgers.....   | 8         |
| A-3      | Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....                                   | 8         |
| A-4      | Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....                                    | 8         |
| A-5      | Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....                              | 9         |
| A-6      | Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....                            | 10        |
| A-7      | Aspekte der Barrierefreiheit .....   | 11        |
| A-8      | Forschung und Lehre des Krankenhauses .....  | 12        |
| A-9      | Anzahl der Betten .....  | 12        |
| A-10     | Gesamtfallzahlen .....   | 13        |
| A-11     | Personal des Krankenhauses .....   | 13        |
| A-12     | Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....  | 21        |
| A-13     | Besondere apparative Ausstattung .....   | 31        |
| A-14     | Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V ..... | 32        |
| <b>B</b> | <b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .....</b>         | <b>33</b> |
| B-1      | Unfallchirurgie und Orthopädie.....  | 33        |
| B-2      | Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie.....   | 42        |
| B-3      | Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Viszeralchirurgie .....                                       | 50        |
| B-4      | Pneumologie .....  | 57        |
| B-5      | Kardiologie .....  | 64        |
| B-6      | Gastroenterologie und Onkologie .....  | 72        |



---

|          |  |            |
|----------|--|------------|
| B-7      | Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie .....   | 79         |
| B-8      | Urologie.....  | 86         |
| B-9      | Frauenheilkunde .....  | 91         |
| B-10     | Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde .....  | 96         |
| <b>C</b> | <b>Qualitätssicherung .....</b>  | <b>101</b> |
| C-1      | Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V ..... | 101        |
| C-1.1    | Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate .....  | 101        |
| C-2      | Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....  | 101        |
| C-3      | Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....   | 101        |
| C-4      | Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....  | 101        |
| C-5      | Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V ..  | 103        |
| C-6      | Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....   | 105        |
| C-7      | Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....                                 | 106        |
| C-8      | Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....   | 106        |
| <b>D</b> | <b>Qualitätsmanagement.....</b>  | <b>108</b> |



## A

## Einleitung

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Funktion</b>             | Qualitätsmanagementbeauftragte   |
| <b>Titel, Vorname, Name</b> | BSc. Angewandte Gesundheitswissenschaften Therese Al-Kuhaly                    |
| <b>Telefon</b>              | 0341/444-5838  |
| <b>Fax</b>                  | 0341/444-3513  |
| <b>E-Mail</b>               | <a href="mailto:therese.al-kuhaly@ediacon.de">therese.al-kuhaly@ediacon.de</a> |

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Funktion</b>             | Kaufmännischer Geschäftsführer                                   |
| <b>Titel, Vorname, Name</b> | Betriebswirt (VWA) Hubertus Jaeger                               |
| <b>Telefon</b>              | 0341/444-3512  |
| <b>Fax</b>                  | 0341/444-3513  |
| <b>E-Mail</b>               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a> |

### Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.diako-leipzig.de/>



Frankfurt am Main, im Dezember 2020

## Sehr geehrte Damen und Herren,

Qualitätsberichte bilden die „Qualität“ und „Leistungsfähigkeit“ eines Krankenhauses ab. Bezogen auf das deutsche Gesundheitswesen bewegen diese Begrifflichkeiten in der Corona-Pandemie wohl jeden Bürger. Die Sorge um überlastete und überfüllte Intensivstationen, zu wenig Fachpersonal und die Triagierung von Behandlungsfällen sind Szenarien, mit denen wir uns hierzulande bislang nicht auseinandersetzen mussten. Jetzt ist das anders, jetzt hat SARS-CoV-2 unser Leben völlig verändert. Die sonst eher abstrakten Themen „Qualität“ und „Leistungsfähigkeit“ haben jetzt eine ganz konkrete und persönliche Bedeutung.

Im Krankenhaus muss auf kurzfristige gesetzliche Vorgaben reagiert, der Betriebsablauf angepasst und der Personaleinsatz neu organisiert werden. Planbare Operationen wurden zwischenzeitlich möglichst verschoben, Kapazitäten auf den Intensivstationen hochgefahren, Isolierstationen eröffnet und Hygienekonzepte Corona-konform überarbeitet. All das erfordert ein schnelles (bei der Auswertung gesetzlicher Vorgaben), professionelles (bei der Umsetzung der Maßnahmen) und verlässliches (gleichbleibend hoher Qualitätsstandard) Handeln.

Unsere Verbundstruktur – zur AGAPLESION gAG gehören deutschlandweit mehr als 100 Einrichtungen – haben wir von Anfang an als eine große Stärke begriffen. Das konzernweite Expertenwissen wird strukturiert geteilt und garantiert auch weiterhin eine einheitlich hohe Behandlungs- und Versorgungsqualität. Gerade in der Corona-Pandemie hat sich dieses Miteinander bewährt. Bestimmte Aufgaben wurden zentral übernommen. So hat bspw. der Einkauf für alle Einrichtungen Schutzmaterial gekauft und verteilt, das Hygieneinstitut konzernweite Corona-Standards erarbeitet und Fachexperten sichten und bereiten die ständig neuen Gesetzesvorgaben und Forschungsergebnisse auf.

Unser Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in der Pandemie um unsere Patientinnen und Patienten kümmern. Sie sind es, die die AGAPLESION gAG zu einem leistungsfähigen, christlichen Gesundheitskonzern mit hohen Qualitätsstandards im Bereich Krankenhaus und Wohnen & Pflegen machen.

Mit freundlichen Grüßen aus Frankfurt am Main

Dr. Markus Horneber  
Vorstandsvorsitzender  
AGAPLESION gAG

Jörg Marx  
Vorstand  
AGAPLESION gAG



## Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

bereits seit sehr vielen Jahren ist das Qualitätsmanagement im Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig etabliert. Qualitätsmanagement (QM) bedeutet, dass alle Bereiche in der Klinik – von der ärztlichen und pflegerischen Behandlung bis zur Verwaltung – begutachtet, regelmäßig kontrolliert und die Verwirklichung der festgelegten Qualitätsziele anhand messbarer Kriterien kontinuierlich überprüft wird. Die Qualität ist so gut, wie die einzelnen Patienten sie bei ihrem Krankenhausaufenthalt täglich erfahren. Darum geht es uns!

„Qualität ist das Gegenteil von Zufall“, sagt ein Sprichwort. Was das konkret umfasst und bedeutet, erfahren Sie auf den folgenden Seiten im Qualitätsbericht für das Jahr 2019. Es ist uns wichtig, hochwertige Standards zu schaffen, Althergebrachtes in Frage zu stellen, Bewährtes fortzuentwickeln sowie Neues kontinuierlich einzuführen.

Wir hoffen, Ihnen mit dem vorliegenden Bericht und den darin enthaltenen Zahlen, Daten und Fakten einen guten, umfassenden Einblick in unsere Leistungen und Angebote zu bieten. Bei Fragen steht Ihnen die Qualitätsmanagementbeauftragte der Klinik, Frau Therese Al-Kuhaly, unter der Telefonnummer 0341 4445838 oder per E-Mail zur Verfügung: [therese.al-kuhaly@ediacon.de](mailto:therese.al-kuhaly@ediacon.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.diako-leipzig.de](http://www.diako-leipzig.de)

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Herrmann, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Leipzig, den 15.12.2020

Dirk Herrmann  
Kaufmännischer Geschäftsführer  
Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig



## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

| Krankenhaus             |   |
|-------------------------|---|
| Krankenhausname         | Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gGmbH                              |
| Hausanschrift           | Georg-Schwarz Straße 49<br>04177 Leipzig                              |
| Zentrales Telefon       | 0341/444  |
| Postanschrift           | Georg-Schwarz-Str. 49<br>04177 Leipzig                                |
| Institutionskennzeichen | 261401290   |
| Standortnummer          | 00  |
| URL                     | <a href="http://www.diako-leipzig.de">http://www.diako-leipzig.de</a> |

#### Ärztliche Leitung

| Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin |  |
|--------------------------------------|--|
| Funktion                             | Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie / Orthopädie und Traumazentrum |
| Titel, Vorname, Name                 | Dr. med Ulrich Socha   |
| Telefon                              | 0341/444-3601  |
| Fax                                  | 0341/444-3602  |
| E-Mail                               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a>       |

#### Pflegedienstleitung

| Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin |  |
|---|--|
| Funktion                                | Pflegedirektorin   |
| Titel, Vorname, Name                    | Dipl- Pflegemanagerin Katrin Völkel-Lutz                         |
| Telefon                                 | 0341/444-3664  |
| Fax                                     | 0341/444-3662  |
| E-Mail                                  | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a> |

#### Verwaltungsleitung

| Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin |  |
|---------------------------------------|--|
| Funktion                              | theologischer Geschäftsführer                                    |
| Titel, Vorname, Name                  | Pfarrer Dr. Michael Kühne  |
| Telefon                               | 0341/444-3511  |
| Fax                                   | 0341/444-3513  |
| E-Mail                                | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a> |



## Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Funktion</b>             | Kaufmännischer Geschäftsführer                                   |
| <b>Titel, Vorname, Name</b> | Betriebswirt (VWA) Hubertus Jaeger                               |
| <b>Telefon</b>              | 0341/444-3512  |
| <b>Fax</b>                  | 0341/444-3513  |
| <b>E-Mail</b>               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a> |

## Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Funktion</b>             | kaufmännischer Geschäftsführer                                   |
| <b>Titel, Vorname, Name</b> | Dipl.-Betriebswirt Dirk Herrmann                                 |
| <b>Telefon</b>              | 0341/444-3512  |
| <b>Fax</b>                  | 0341/444-3513  |
| <b>E-Mail</b>               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a> |

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

### Krankenhausträger

|             |   |
|-------------|---|
| <b>Name</b> | Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gemeinnützige GmbH |
| <b>Art</b>  | Freigemeinnützig                                      |

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

### Krankenhausart

|                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| <b>Krankenhausart</b> | Akademisches Lehrkrankenhaus |
| <b>Universität</b>    | Universität Leipzig          |

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

### Psychiatrie

|   |      |
|---|------|
| <b>Psychiatrisches Krankenhaus</b>        | Nein |
| <b>Regionale Versorgungsverpflichtung</b> | Nein |





## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot   |
|------|--|
| MP01 | Akupressur   |
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare   |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie  |
| MP06 | Basale Stimulation   |
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung   |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden   |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie  |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)   |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker                                 |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung   |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege   |
| MP16 | Ergotherapie/Arbeitstherapie   |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege                                    |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage  |
| MP21 | Kinästhetik  |
| MP22 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung  |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage   |
| MP25 | Massage  |
| MP26 | Medizinische Fußpflege   |
| MP27 | Musiktherapie  |
| MP29 | Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie  |
| MP31 | Physikalische Therapie/Bädertherapie   |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie                           |
| MP33 | Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse  |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst                      |
| MP35 | Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik  |
| MP37 | Schmerztherapie/-management  |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen |
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie   |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot  |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik  |
| MP45 | Stomatherapie/-beratung  |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen  |
| MP51 | Wundmanagement   |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen   |
| MP53 | Aromapflege/-therapie  |
| MP54 | Asthmaschulung   |



|      |   |
|------|---|
| MP56 | Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung   |
| MP57 | Biofeedback-Therapie  |
| MP59 | Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining                     |
| MP60 | Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)  |
| MP63 | Sozialdienst  |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit   |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege |
| MP65 | Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien   |
| MP66 | Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen   |
| MP69 | Eigenblutspende   |

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Leistungsangebot   | Link | Kommentar                              |
|------|--|------|--|
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle  |      | Wahlleistung                           |
| NM07 | Rooming-in   |      |  |
| NM09 | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)  |      | Wahlleistung                           |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle   |      |  |
| NM40 | Empfangs- und Begleitdienst für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter      |      |  |
| NM42 | Seelsorge  |      |  |
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten   |      | Tag der offenen Tür, Themenvorträge    |
| NM66 | Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)   |      | nach Rücksprache mit der Küche möglich |
| NM68 | Abschiedsraum  |      |  |
| NM69 | Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) |      |  |



## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

| Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen |  |
|---|--|
| <b>Funktion</b>                                     | Pflegedirektorin   |
| <b>Titel, Vorname, Name</b>                         | Diplom-Pflegemanagerin Katrin Völkel-Lutz                        |
| <b>Telefon</b>                                      | 0341/444-3664  |
| <b>Fax</b>  | 0341/444-3662  |
| <b>E-Mail</b>                                       | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a> |

### A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr.  | Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit  | Kommentar                      |
|------|--|--------------------------------|
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift                    |                                |
| BF04 | Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung   |                                |
| BF05 | Leitsysteme und/oder personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen   | Grüne Damen, FSJ, Praktikanten |
| BF06 | Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäranlagen  |                                |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen  |                                |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)  |                                |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher   |                                |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung   | Grüne Damen                    |
| BF17 | Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             |                                |
| BF18 | OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                             |                                |
| BF20 | Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße           |                                |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße |                                |
| BF22 | Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße                                  |                                |
| BF24 | Diätische Angebote   |                                |
| BF25 | Dolmetscherdienst  | Ehrenamt                       |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal  |                                |
| BF29 | Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus   |                                |
| BF32 | Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung   | Andachtsraum                   |
| BF33 | Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen  |                                |



|      |   |
|------|---|
| BF34 | Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen |
| BF35 | Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen                                   |
| BF38 | Kommunikationshilfen  |
| BF41 | Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme   |

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

| Nr.  | Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar   |
|------|--|---|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten                     | Prof. Dr. med. Huster   |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)                                |   |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien                                 | Erfassung d. Lebensqualität bei Pat. mit metastasiertem kolorekt. Karzinom u. Zaltrap-Therapie - Random. Studie: Wirksamkeit Cetuximab-Reexposition b. metastasiertem kolorektalen Karzinom Erst- u. Drittlinie, Random., kontrollierte, multizentr., longitudinale Versorgungsforschungsstudie Onkolotse |

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen  | Kommentar  |
|------|--|--|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger      | Krankenpflegeschule am Haus mit 3 Vollzeitkräften mit direktem Beschäftigungsverhältnis                  |
| HB07 | Operationstechnische Assistentin und Operationstechnischer Assistent (OTA) | nur praktische Ausbildung - theoretischer Teil im Verbund mit Uni Leipzig und christliche Akademie Halle |

## A-9 Anzahl der Betten

### Betten

Betten 250



## A-10 Gesamtfallzahlen

### Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Vollstationäre Fallzahl | 12777 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0     |
| Ambulante Fallzahl      | 859   |

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 81,2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 81,2              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 81,2              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 49,15

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 49,15             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 49,15             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |



## Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 7

Kommentar: zusätzlich 8 Belegarzt/Belegärztin Anästhesiologie, 2 Belegarzt/Belegärztin Augenheilkunde, 2 Belegärzte/Belegärztinnen Angiologie

### A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

## Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 239,6

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 236,96            |                      |
| Ambulant        | 2,64              | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 238,37            |           |
| Nicht Direkt             | 1,23              |           |



## Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2,64

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 2,64              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,64              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

## Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1,13

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,13              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,13              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |



**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

**Ausbildungsdauer:** 1 Jahr

**Personal insgesamt**

**Anzahl Vollkräfte:** 11,66

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 11,66             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 11,66             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften**

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Personal insgesamt**

**Anzahl Vollkräfte:** 4,75

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 4,75              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,75              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |





## Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

### Personal insgesamt

**Anzahl Vollkräfte:** 6,06

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,98              |           |
| Ambulant        | 5,08              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 6,06              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

**Anzahl Vollkräfte:** 5,08

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0                 |           |
| Ambulant        | 5,08              |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 5,08              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |



### A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

#### SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1                 |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1                 |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

#### SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 5,2

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 5,2               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 5,2               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |



**SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie**

Anzahl Vollkräfte: 6,29

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 6,29              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 6,29              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter**

Anzahl Vollkräfte: 3,14

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 3,14              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,14              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |



### SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 13,37

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 13,37             |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 13,37             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

### SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 1,45

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,45              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,45              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |



## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

##### Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Funktion</b>             | Qualitätsmanagementbeauftragte   |
| <b>Titel, Vorname, Name</b> | B.Sc. Angewandte Gesundheitswissenschaften Therese Al-Kuhaly                   |
| <b>Telefon</b>              | 0341/444-5838  |
| <b>Fax</b>                  | 0341/444-3513  |
| <b>E-Mail</b>               | <a href="mailto:therese.al-kuhaly@ediacon.de">therese.al-kuhaly@ediacon.de</a> |

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

##### Lenkungsgremium

|   |   |
|---|---|
| <b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b> | Geschäftsführung, theologische Geschäftsführung, Pflegedirektion, ärztliche Leitung |
| <b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>               | andere Frequenz   |

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

##### Angaben zur Person

|                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>Angaben zur Person</b> | Eigenständige Position für Risikomanagement |
|---------------------------|---|

##### Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Funktion</b>             | Ärztlicher Direktor  |
| <b>Titel, Vorname, Name</b> | ChA Dr. Ulrich Socha   |
| <b>Telefon</b>              | 0341/444-3601  |
| <b>Fax</b>                  | 0341/444-3602  |
| <b>E-Mail</b>               | <a href="mailto:ulrich.socha@ediacon.de">ulrich.socha@ediacon.de</a> |



## A-12.2.2 Lenkungs-gremium

| Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe     |  |
|---|--|
| Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe     | Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement                          |
| Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich | ärztlicher Dienst, Pflege, Qualitätsmanagement, Hygienefachkraft |
| Tagungsfrequenz des Gremiums            | monatlich  |

## A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme  | Zusatzangaben  |
|------|---|--|
| RM01 | Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor                            | Name: Risikomanagementhandbuch<br>Datum: 18.07.2016                                      |
| RM02 | Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen  |  |
| RM03 | Mitarbeiterbefragungen  |  |
| RM04 | Klinisches Notfallmanagement  | Name: Schockraumbehandlung<br>Datum: 15.03.2018  |
| RM05 | Schmerzmanagement   | Name: SOP postoperative Schmerztherapie bei Erwachsenen<br>Datum: 16.01.2019             |
| RM06 | Sturzprophylaxe   | Name: Sturzmanagement in der Pflege<br>Datum: 18.03.2019                                 |
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | Name: Dekubitus - VA_Dekubitus nach Expertenstandard nach DNQP 2010<br>Datum: 19.06.2015 |
| RM08 | Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen   | Name: VA Patientensicherheit und Fixierung<br>Datum: 29.10.2015                          |
| RM09 | Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten   | Name: Organisationshandbuch Medizintechnik<br>Datum: 11.04.2018                          |
| RM10 | Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen  | - Qualitätszirkel<br>- Tumorkonferenzen<br>- Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen     |
| RM12 | Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen  |  |
| RM13 | Anwendung von standardisierten OP-Checklisten   |  |
| RM14 | Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust                      | Name: OP Sicherheitscheckliste<br>Datum: 26.07.2019                                      |
| RM15 | Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde   | Name: OP Sicherheitscheckliste<br>Datum: 26.07.2019                                      |
| RM16 | Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen  | Name: OP Sicherheitscheckliste<br>Datum: 26.07.2019                                      |
| RM17 | Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung   | Name: Anästhesie - PB_Narkoseausleitung und Übernahme Aufwachraum<br>Datum: 16.02.2017   |
| RM18 | Entlassungsmanagement   | Name: VA Entlassmanagement<br>Datum: 12.09.2017  |



### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems

| Internes Fehlermeldesystem       |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| Internes Fehlermeldesystem       | Ja              |
| Regelmäßige Bewertung            | Ja              |
| Tagungsfrequenz des Gremiums     | andere Frequenz |
| Verbesserung Patientensicherheit | Wachpersonal    |

| Nr.  | Instrument und Maßnahme  | Zusatzangaben |
|------|--|---------------|
| IF02 | Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen   | monatlich     |
| IF01 | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor  | 13.01.2015    |
| IF03 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem | halbjährlich  |

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

| Übergreifendes Fehlermeldesystem |      |
|----------------------------------|------|
| Übergreifendes Fehlermeldesystem | Nein |

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

### A-12.3.1 Hygienepersonal

| Hygienepersonal  | Anzahl (Personen) | Kommentar  |
|--|-------------------|--|
| Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaushygienikern  | 1                 | Dr. Geßner (extern beratender Klinikshygieniker BZH Freiburg GmbH) |
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte  | 4                 |  |
| Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger<br>Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen<br>Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger<br>für Hygiene und Infektionsprävention<br>„Hygienefachkräfte“ (HFK) | 2                 |  |
| Hygienebeauftragte in der Pflege   | 8                 |  |



## Hygienekommission

|                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| Hygienekommission eingerichtet | Ja            |
| Tagungsfrequenz des Gremiums   | quartalsweise |

## Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission

|                      |  |
|----------------------|--|
| Funktion             | Ärztlicher Direktor  |
| Titel, Vorname, Name | Chefarzt Dr. Ulrich Socha  |
| Telefon              | 0341/3601-   |
| Fax                  | 0341/3513-   |
| E-Mail               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a> |

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

#### 1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage

Der Standard liegt vor Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

a) Hygienische Händedesinfektion Ja

b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle Ja

c) Beachtung der Einwirkzeit Ja

d) Weitere Hygienemaßnahmen

- sterile Handschuhe Ja

- steriler Kittel Ja

- Kopfhaube Ja

- Mund-Nasen-Schutz Ja

- steriles Abdecktuch Ja

Standard durch  
Geschäftsführung/Hygienekom.  
autorisiert Ja

#### 2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor Ja

Standard durch  
Geschäftsführung/Hygienekom.  
autorisiert Ja





### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

#### Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor Ja

Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst Ja

Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert Ja

#### Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe

Der Standard liegt vor Ja

##### 1. Der Standard thematisiert insbesondere

a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe Ja

b) Zu verwendende Antibiotika Ja

c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe Ja

2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert Ja

3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

#### Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor Ja

##### Der interne Standard thematisiert insbesondere

a) Hygienische Händedesinfektion Ja

b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen Ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden Ja

d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe Ja

e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion Ja

Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert Ja



#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

##### Händedesinfektionsmittelverbrauch

###### Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgeminstationen

|   |                       |
|---|-----------------------|
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben | Ja                    |
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch               | 36,00 ml/Patiententag |

###### Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen

|   |                        |
|---|------------------------|
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben | Ja                     |
| - Händedesinfektionsmittelverbrauch               | 160,00 ml/Patiententag |

|   |    |
|---|----|
| Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs | Ja |
|---|----|

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

##### MRSA

|   |    |
|---|----|
| Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke | Ja |
|---|----|

|   |    |
|---|----|
| Informationsmanagement für MRSA liegt vor | Ja |
|---|----|

##### Risikoadaptiertes Aufnahmescreening

|   |    |
|---|----|
| Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen) | Ja |
|---|----|

##### Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren | Ja |
|---------------------------------|----|



### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

| Nr.  | Instrument und Maßnahme  | Zusatzangaben                    | Kommentar   |
|------|--|----------------------------------|---|
| HM09 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen   |                                  | mindestens 2 Mal im Jahr Schulung der Mitarbeiter |
| HM03 | Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen                      | Name: überregionaler Austausch   |   |
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten  |                                  |   |
| HM02 | Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen | HAND-KISS<br>ITS-KISS<br>OP-KISS |   |
| HM04 | Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)   | Zertifikat Silber                |   |

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

| Lob- und Beschwerdemanagement   | Kommentar / Erläuterungen |
|---|---------------------------|
| Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt  | Ja                        |
| Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung) | Ja                        |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden   | Ja                        |
| Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden  | Ja                        |
| Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert   | Ja                        |

#### Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt Ja

Link

Kommentar

#### Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt Ja

Link

Kommentar



## Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich Ja

Link

Kommentar

## Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion Theologischer Geschäftsführer

Titel, Vorname, Name Pfarrer Dr. Michael Kühne

Telefon 0341/444-3511

Fax 0341/444-3513

E-Mail [info@diako-leipzig.de](mailto:info@diako-leipzig.de)

## Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

### Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher

Funktion Patientenfürsprecherin

Titel, Vorname, Name Frau Ingrid Hilmers

Telefon 0341/4444-3512

Fax 0341/444-3513

E-Mail [ingrid.hilmers@ediacon.de](mailto:ingrid.hilmers@ediacon.de)

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

#### Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe

Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht? Ja - Arzneimittelkommission



## A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

### Angaben zur Person

Angaben zur Person Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

### Verantwortliche Person AMTS

Funktion Chefarzt im Zentrum für Gefäßmedizin

Titel, Vorname, Name Chefarzt Dr. med. Lutz Pomper

Telefon 0341/444-5941

Fax 0341/444-3602

E-Mail [info@diako-leipzig.de](mailto:info@diako-leipzig.de)

## A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

| Pharmazeutisches Personal          | Anzahl (Personen) |
|------------------------------------|-------------------|
| Apothekerinnen und Apotheker       | 0                 |
| Weiteres pharmazeutisches Personal | 0                 |

### Erläuterungen

Zusammenarbeit mit Waisenhaus Apotheke Halle

## A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.



| Nr.  | Instrument bzw. Maßnahme   | Zusatzangaben   |
|------|--|---|
| AS01 | Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen   |   |
| AS03 | Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese  |   |
| AS04 | Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen) |   |
| AS05 | Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)   | Name: VA Medikamentenmanagement<br>Letzte Aktualisierung: 17.08.2017  |
| AS06 | SOP zur guten Verordnungspraxis  | Name: VA Medikamentenmanagement<br>Letzte Aktualisierung: 17.08.2017  |
| AS08 | Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)   |   |
| AS09 | Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln   | - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung<br>- Zubereitung durch pharmazeutisches Personal<br>- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen<br>- PB_ Stellen und Verabreichen von Medikamenten |
| AS12 | Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern   | - Fallbesprechungen<br>- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung<br>- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)   |
| AS13 | Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung  | - Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen<br>- Aushändigung des Medikationsplans<br>- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten   |



## A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr.  | Vorhandene Geräte  | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h verfügbar | Kommentar  |
|------|--|---|---------------|--|
| AA08 | Computertomograph (CT)                                       | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen   | Ja            | Radiologische Gemeinschaftspraxis am Krankenhaus.                  |
| AA15 | Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung                |   | Ja            | Zur Durchführung invasiver und nicht-invasiver Beatmungsverfahren. |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren                              | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)  | Ja            |  |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG)                           | Hirnstrommessung  | Ja            |  |
| AA23 | Mammographiegerät  | Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse   | Nein          | Radiologische Gemeinschaftspraxis am Krankenhaus.                  |
| AA01 | Angiographiegerät/DSA  | Gerät zur Gefäßdarstellung  | Ja            | Angiologische Gemeinschaftspraxis am Krankenhaus.                  |
| AA43 | Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP | Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden | Nein          |  |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT)                                | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder   | Ja            | Radiologische Gemeinschaftspraxis am Krankenhaus.                  |



## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

|  |    |
|--|----|
| Teilnahme des Krankenhauses am gestuften System der Notfallversorgung gemäß den Regelungen zu den Notfallstrukturen: | Ja |
|--|----|

### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

#### Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses

|                          |                                  |
|--------------------------|----------------------------------|
| Zugeordnete Notfallstufe | Basisnotfallversorgung (Stufe 1) |
|--------------------------|----------------------------------|

|  |      |
|--|------|
| Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung | Nein |
|--|------|

#### Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt

Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe

## A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

|  |    |
|--|----|
| Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde? | Ja |
|--|----|

|   |      |
|---|------|
| Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden? | Nein |
|---|------|





## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Unfallchirurgie und Orthopädie

#### B-1.1 Allgemeine Angaben Unfallchirurgie und Orthopädie

##### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

|                         |                                |
|-------------------------|--------------------------------|
| Fachabteilung           | Unfallchirurgie und Orthopädie |
| Fachabteilungsschlüssel | 1600                           |
| Art                     | Hauptabteilung                 |

##### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Funktion             | Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, sowie Ärztlicher Direktor |
| Titel, Vorname, Name | ChA Dr. med. Ulrich Socha   |
| Telefon              | 0341/444-3601   |
| Fax                  | 0341/444-3602   |
| E-Mail               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a>                  |
| Straße/Nr            | Gerorg-Schwarz Straße 49  |
| PLZ/Ort              | 04177 Leipzig   |
| Homepage             | <a href="http://www.diako-leipzig.de">http://www.diako-leipzig.de</a>             |

#### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

##### Angaben zu Zielvereinbarungen

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Ja |
|----------------------------|----|

#### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie und Orthopädie

##### Nr. Medizinische Leistungsangebote Unfallchirurgie und Orthopädie

|      |   |
|------|---|
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien   |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes                    |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens          |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln                               |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen             |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes            |



|      |   |
|------|---|
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien   |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes     |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane                                 |
| VO13 | Spezialsprechstunde   |
| VO14 | Endoprothetik   |
| VO15 | Fußchirurgie  |
| VO16 | Handchirurgie   |
| VO17 | Rheumachirurgie   |
| VO18 | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie   |
| VO19 | Schulterchirurgie   |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie   |
| VO21 | Traumatologie   |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen   |
| VC27 | Bandrekonstruktionen/Plastiken  |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik   |
| VC29 | Behandlung von Dekubitalgeschwüren  |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie  |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen   |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes   |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses   |
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax   |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes                               |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes                           |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand                                |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels                              |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels                             |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes                              |
| VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen  |
| VC45 | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule         |
| VC53 | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen                    |
| VC57 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe  |
| VC58 | Spezialsprechstunde   |
| VC63 | Amputationschirurgie  |
| VC64 | Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie  |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie   |
| VC66 | Arthroskopische Operationen   |
| VC69 | Verbrennungschirurgie   |
| VC71 | Notfallmedizin  |



## B-1.5 Fallzahlen Unfallchirurgie und Orthopädie

### Fallzahlen

|                         |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 3142 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |

## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|----------|---|
| 1    | S06    | 359      | Verletzung des Schädelinneren   |
| 2    | S72    | 235      | Knochenbruch des Oberschenkels  |
| 3    | M54    | 193      | Rückenschmerzen   |
| 4    | M20    | 186      | Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen  |
| 5    | S42    | 179      | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms  |
| 6    | S52    | 161      | Knochenbruch des Unterarmes   |
| 7    | S82    | 160      | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes   |
| 8    | M17    | 133      | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes  |
| 9    | M16    | 107      | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes  |
| 10   | T84    | 100      | Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken |
| 11   | M23    | 89       | Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes   |
| 12   | S32    | 77       | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens   |
| 13   | S83    | 70       | Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung des Kniegelenkes bzw. seiner Bänder   |
| 14   | M21    | 64       | Sonstige nicht angeborene Verformungen von Armen bzw. Beinen  |
| 15   | M24    | 55       | Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigung   |



## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 9-984   | 644    | Pflegebedürftigkeit  |
| 2    | 5-788   | 562    | Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes   |
| 3    | 5-786   | 509    | Osteosyntheseverfahren   |
| 4    | 5-794   | 451    | Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens              |
| 5    | 5-787   | 381    | Entfernung von Osteosynthesematerial   |
| 6    | 3-200   | 315    | Native Computertomographie des Schädels  |
| 7    | 5-800   | 280    | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes  |
| 8    | 5-812   | 256    | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken   |
| 9    | 5-896   | 224    | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |
| 10   | 5-900   | 222    | Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut                            |
| 11   | 5-820   | 198    | Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk  |
| 12   | 5-822   | 197    | Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk  |
| 13   | 8-800   | 190    | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat                            |
| 14   | 8-91b   | 177    | Interdisziplinäre multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung                                 |
| 15   | 5-790   | 175    | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese                           |

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Chefarztsprechstunde

|                          |                                      |
|--------------------------|--------------------------------------|
| <b>Ambulanzart</b>       | Privatambulanz (AM07)                |
| <b>Angebote Leistung</b> | Sonstige im Bereich Chirurgie (VC00) |

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Ambulanzart</b> | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
|--------------------|---|

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Ambulanzart</b> | D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09) |
|--------------------|---|

|                    |                              |
|--------------------|------------------------------|
| <b>Ambulanzart</b> | Notfallambulanz (24h) (AM08) |
|--------------------|------------------------------|



### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 5-787   | 81     | Entfernung von Osteosynthesematerial   |
| 2    | 5-812   | 11     | Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken               |
| 3    | 5-790   | 8      | Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese |
| 4    | 5-851   | 8      | Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie                                   |
| 5    | 5-041   | 7      | Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven                  |
| 6    | 5-810   | 6      | Arthroskopische Gelenkoperation  |
| 7    | 5-056   | 5      | Neurolyse und Dekompression eines Nerven                                     |
| 8    | 5-811   | 4      | Arthroskopische Operation an der Synovialis                                  |
| 9    | 1-650   | < 4    | Diagnostische Koloskopie   |
| 10   | 1-697   | < 4    | Diagnostische Arthroskopie   |
| 11   | 5-399   | < 4    | Andere Operationen an Blutgefäßen  |
| 12   | 5-782   | < 4    | Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe                          |
| 13   | 5-800   | < 4    | Offen chirurgische Operation eines Gelenkes                                  |
| 14   | 5-840   | < 4    | Operationen an Sehnen der Hand   |
| 15   | 5-841   | < 4    | Operationen an Bändern der Hand  |

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

#### Zulassung vorhanden

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Ja

Stationäre BG-Zulassung vorhanden Nein

### B-1.11 Personelle Ausstattung

#### B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 15,62



## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 15,62             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 15,62             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 201,15237

## Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,55

## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 11,55             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 11,55             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 272,03463



## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie                                      |
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  |

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung                   |
|------|--|
| ZF44 | Sportmedizin                           |
| ZF29 | Orthopädische Rheumatologie            |
| ZF32 | Physikalische Therapie und Balneologie |
| ZF28 | Notfallmedizin                         |
| ZF24 | Manuelle Medizin/Chirotherapie         |
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie              |

### B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 37,08

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 37,08             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 37,08             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 84,73571



**Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften**

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

**Anzahl Vollkräfte:** 0,09

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,09              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,09              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 34911,11111

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

**Ausbildungsdauer:** 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

**Anzahl Vollkräfte:** 2,67





## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 2,67              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,67              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1176,77903

## Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

## Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,98

## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,98              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,98              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3206,12245

## **B-1.11.3** *Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik*

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



## B-2 Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

### B-2.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

#### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Fachabteilung           | Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie |
| Fachabteilungsschlüssel | 1518  |
| Art                     | Hauptabteilung                                  |

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Funktion             | Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie                                |
| Titel, Vorname, Name | Chefarzt Dr. med. Olaf Richter  |
| Telefon              | 0341/444-3634   |
| Fax                  | 0341/444-3595   |
| E-Mail               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a>      |
| Straße/Nr            | Georg-Schwarz Straße 49   |
| PLZ/Ort              | 04177 Leipzig   |
| Homepage             | <a href="http://www.diako-leipzig.de">http://www.diako-leipzig.de</a> |

##### Chefärztin oder Chefarzt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Funktion             | Chefarzt für Angiologie   |
| Titel, Vorname, Name | Chefarzt Dr. med. Lutz Pomper   |
| Telefon              | 0341/444-5491   |
| Fax                  | 0341/444-3595   |
| E-Mail               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a>      |
| Straße/Nr            | Georg-Schwarz Straße 49   |
| PLZ/Ort              | 04177 Leipzig   |
| Homepage             | <a href="http://www.diako-leipzig.de">http://www.diako-leipzig.de</a> |

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

#### Angaben zu Zielvereinbarungen

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Ja |
|----------------------------|----|



### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie         |
|------|--|
| VC00 | Gefäßtransplantation   |
| VC16 | Aortenaneurysmachirurgie   |
| VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen                  |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen                              |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen                 |
| VC20 | Nierenchirurgie  |
| VC24 | Tumorchirurgie   |
| VC25 | Transplantationschirurgie  |
| VC58 | Spezialsprechstunde  |
| VC61 | Dialyseshuntchirurgie  |
| VC62 | Portimplantation   |
| VR15 | Arteriographie   |
| VR16 | Phlebographie  |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren        |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten |

### B-2.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

| Fallzahlen              |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1624 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |



## B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|----------|---|
| 1    | I70    | 332      | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose  |
| 2    | E11    | 252      | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2  |
| 3    | T82    | 210      | Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen |
| 4    | N18    | 156      | Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion  |
| 5    | I87    | 83       | Sonstige Venenkrankheit   |
| 6    | I83    | 76       | Krampfadern der Beine   |
| 7    | I65    | 70       | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls  |
| 8    | I71    | 70       | Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader   |
| 9    | I74    | 64       | Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel   |
| 10   | I86    | 47       | Sonstige Krampfadern  |
| 11   | I72    | 38       | Sonstige Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten eines Blutgefäßes oder einer Herzkammer  |
| 12   | I82    | 33       | Sonstiger Verschluss bzw. Bildung von Blutgerinnseln in den Venen   |
| 13   | T87    | 26       | Komplikationen, die bei der Wiedereinpflanzung bzw. Abtrennung von Körperteilen typisch sind  |
| 14   | N17    | 21       | Akutes Nierenversagen   |
| 15   | I77    | 12       | Sonstige Krankheit der großen bzw. kleinen Schlagadern  |



## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 8-836   | 667    | (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention   |
| 2    | 5-380   | 589    | Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen   |
| 3    | 5-394   | 515    | Revision einer Blutgefäßoperation  |
| 4    | 3-607   | 487    | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten   |
| 5    | 9-984   | 452    | Pflegebedürftigkeit  |
| 6    | 5-381   | 443    | Enderteriektomie   |
| 7    | 8-840   | 301    | (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents                        |
| 8    | 5-930   | 275    | Art des Transplantates   |
| 9    | 8-83b   | 242    | Zusatzinformationen zu Materialien   |
| 10   | 5-392   | 238    | Anlegen eines arteriovenösen Shuntes   |
| 11   | 5-896   | 230    | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut |
| 12   | 5-399   | 155    | Andere Operationen an Blutgefäßen  |
| 13   | 3-605   | 149    | Arteriographie der Gefäße des Beckens  |
| 14   | 5-865   | 146    | Amputation und Exartikulation Fuß  |
| 15   | 5-916   | 143    | Temporäre Weichteildeckung   |

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Sprechstunde

**Ambulanzart** Privatambulanz (AM07)

### Versorgung gefäßchirurgischer Notfälle

**Ambulanzart** Notfallambulanz (24h) (AM08)

**Angebote Leistung** Sonstige im Bereich Chirurgie (VC00)

### Sprechstunde

**Ambulanzart** Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

**Angebote Leistung** Sonstige im Bereich Chirurgie (VC00)

**Ambulanzart** Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

**Angebote Leistung** Aortenaneurysmachirurgie (VC16)

**Angebote Leistung** Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)

**Angebote Leistung** Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)

**Angebote Leistung** Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)



## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 5-399   | 53     | Andere Operationen an Blutgefäßen  |
| 2    | 5-385   | 17     | Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen                               |
| 3    | 3-605   | < 4    | Arteriographie der Gefäße des Beckens  |
| 4    | 3-607   | < 4    | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten                             |
| 5    | 3-614   | < 4    | Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches |

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### Zulassung vorhanden

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden

Nein

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 12,43

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 12,43             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 12,43             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 130,65165

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 7,11



## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 7,11              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 7,11              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 228,41069

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) | Kommentar   |
|------|---|---|
| AQ07 | Gefäßchirurgie  | die Gefäßchirurgie ist ein zertifiziertes Schwerpunktzentrum für gefäßchirurgische Komplikationen |

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin       |

## B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 21,23



## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 21,23             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 21,23             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 76,49553

## Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,59

## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,59              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,59              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2752,54237

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,14





**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 2,14              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,14              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 758,8785

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse**

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst                                       |

**B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

**Psychiatrische Fachabteilung:** Nein



## B-3 Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Viszeralchirurgie

### B-3.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Viszeralchirurgie

#### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Fachabteilung           | Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Viszeralchirurgie |
| Fachabteilungsschlüssel | 1500   |
| Art                     | Hauptabteilung                                     |

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Funktion             | Chefarzt der Klinik für Allgemeine- und Viszeralchirurgie             |
| Titel, Vorname, Name | ChA Dr. med. Shueb Mussa  |
| Telefon              | 0341/444-3631   |
| Fax                  | 0341/444-3632   |
| E-Mail               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a>      |
| Straße/Nr            | Georg-Schwarz Straße 49   |
| PLZ/Ort              | 04177 Leipzig   |
| Homepage             | <a href="http://www.diako-leipzig.de">http://www.diako-leipzig.de</a> |

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

#### Angaben zu Zielvereinbarungen

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Ja |
|----------------------------|----|

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Viszeralchirurgie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Viszeralchirurgie | Kommentar                    |
|------|---|------------------------------|
| VC00 | Proktologie   |                              |
| VC14 | Speiseröhrenchirurgie   |                              |
| VC20 | Nierenchirurgie   |                              |
| VC21 | Endokrine Chirurgie   |                              |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie  |                              |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie  |                              |
| VC24 | Tumorchirurgie  |                              |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen                                       | HD Technologie 3D Bildschirm |



|      |  |
|------|--|
| VC56 | Minimalinvasive endoskopische Operationen                          |
| VC58 | Spezialsprechstunde  |
| VC62 | Portimplantation   |
| VC71 | Notfallmedizin   |
| VH23 | Spezialsprechstunde  |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen                            |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie   |
| VR02 | Native Sonographie   |
| VR06 | Endosonographie  |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses                |
| VD03 | Diagnostik und Therapie von Hauttumoren                            |
| VD04 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut |
| VD05 | Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen                    |
| VD09 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde     |
| VD06 | Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten        |

## B-3.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Viszeralchirurgie

### Fallzahlen

|                                |      |
|--------------------------------|------|
| <b>Vollstationäre Fallzahl</b> | 1821 |
| <b>Teilstationäre Fallzahl</b> | 0    |



## B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|--------|----------|--|
| 1    | K40    | 199      | Leistenbruch (Hernie)  |
| 2    | K80    | 171      | Gallensteinleiden  |
| 3    | K35    | 139      | Akute Blinddarmentzündung  |
| 4    | L02    | 113      | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in der Haut bzw. an einem oder mehreren Haaransätzen                  |
| 5    | K57    | 94       | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose                               |
| 6    | L05    | 94       | Eitrige Entzündung in der Gesäßfalte durch eingewachsene Haare - Pilonidalsinus  |
| 7    | K60    | 89       | Einriss der Schleimhaut (Fissur) bzw. Bildung eines röhrenartigen Ganges (Fistel) im Bereich des Afters oder Mastdarms |
| 8    | K56    | 67       | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch  |
| 9    | K43    | 62       | Bauchwandbruch (Hernie)  |
| 10   | K42    | 60       | Nabelbruch (Hernie)  |
| 11   | K61    | 58       | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) im Bereich des Mastdarms bzw. Afters                                  |
| 12   | K64    | 58       | Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose  |
| 13   | K62    | 52       | Sonstige Krankheit des Mastdarms bzw. des Afters   |
| 14   | C18    | 39       | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)  |
| 15   | C20    | 35       | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs   |

## B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|--------|---|
| 1    | 5-916   | 324    | Temporäre Weichteildeckung  |
| 2    | 5-932   | 312    | Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung  |
| 3    | 3-225   | 259    | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 4    | 5-469   | 239    | Andere Operationen am Darm  |
| 5    | 8-831   | 222    | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße   |
| 6    | 5-896   | 209    | Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut            |
| 7    | 5-530   | 204    | Verschluss einer Hernia inguinalis  |
| 8    | 8-930   | 198    | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 9    | 5-511   | 192    | Cholezystektomie  |
| 10   | 5-541   | 146    | Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums  |



### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Versorgung viszeralkirurgischer Notfälle

Ambulanzart Notfallambulanz (24h) (AM08)

#### Chefarztsprechstunde

Ambulanzart Privatambulanz (AM07)

#### Sprechstunden: Viszeralkirurgie, Proktologie / Darmzentrum, Viszeralkirurgie / Darmzentrum

Ambulanzart Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                       |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 5-399   | 35     | Andere Operationen an Blutgefäßen                                    |
| 2    | 1-650   | 6      | Diagnostische Koloskopie   |
| 3    | 1-444   | < 4    | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt                     |
| 4    | 1-502   | < 4    | Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision                    |
| 5    | 1-586   | < 4    | Biopsie an Lymphknoten durch Inzision                                |
| 6    | 5-401   | < 4    | Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße                       |
| 7    | 5-452   | < 4    | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes |
| 8    | 5-492   | < 4    | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals        |
| 9    | 5-535   | < 4    | Verschluss einer Hernia epigastrica                                  |
| 10   | 5-842   | < 4    | Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger                   |

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

#### Zulassung vorhanden

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden Nein



## B-3.11 Personelle Ausstattung

### B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,02

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 5,02              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 5,02              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 362,749

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 3,02

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 3,02              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,02              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 602,98013



## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ06 | Allgemeinchirurgie  |
| AQ07 | Gefäßchirurgie  |
| AQ13 | Viszeralchirurgie   |

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF34 | Proktologie          |

### B-3.11.2 *Pflegepersonal*

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 19,46

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 19,46             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 19,46             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 93,57657



## Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

**Anzahl Vollkräfte:** 0,09

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,09              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,09              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 20233,33333

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

**Ausbildungsdauer:** 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

**Anzahl Vollkräfte:** 1,87

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 1,87              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,87              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 973,79679





## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |
| PQ08 | Pflege im Operationsdienst                                       |
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP20 | Palliative Care     |
| ZP08 | Kinästhetik         |

### B-3.11.3 *Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik*

Psychiatrische Fachabteilung:                      Nein

## B-4                      Pneumologie

### B-4.1                      Allgemeine Angaben Pneumologie

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |                |
|---|----------------|
| Fachabteilung   | Pneumologie    |
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 0108           |
| Art   | Hauptabteilung |

### Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |   |
|--------------------------|---|
| Funktion                 | Chefärztin der Kliniken für Pneumologie und Kardiologie               |
| Titel, Vorname, Name     | Chefärztin Dr. med. Sylvia Gütz                                       |
| Telefon                  | 0341/444-3621   |
| Fax                      | 0341/3513-3623  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a>      |
| Straße/Nr                | Georg-Schwarz Straße 49   |
| PLZ/Ort                  | 04177 Leipzig   |
| Homepage                 | <a href="http://www.diako-leipzig.de">http://www.diako-leipzig.de</a> |



## B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

### Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG Ja

## B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Pneumologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote Pneumologie   | Kommentar   |
|------|--|---|
| VI00 | Diagnostik und Therapie des allergischen Asthma bronchiale                                     |   |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |   |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                            | inklusive COPD und Asthma bronchiale  |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura   |   |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen   | Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs, Diagnostik und Therapie des malignen Pleuramesothelioms, Diagnostik und Therapie pulmonaler und pleuraler Metastasen |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen  | mit pneumonaler Beteiligung   |

## B-4.5 Fallzahlen Pneumologie

### Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl 1589

Teilstationäre Fallzahl 0



## B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|----------|---|
| 1    | J44    | 232      | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD                            |
| 2    | J15    | 209      | Lungenentzündung durch Bakterien  |
| 3    | C34    | 198      | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs   |
| 4    | I50    | 78       | Herzschwäche  |
| 5    | D38    | 71       | Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig |
| 6    | R91    | 62       | Ungewöhnliches Ergebnis bei bildgebenden Untersuchungen (z.B. Röntgen) der Lunge                              |
| 7    | I26    | 41       | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie                             |
| 8    | J45    | 35       | Asthma  |
| 9    | J84    | 32       | Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge  |
| 10   | C78    | 25       | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen                                |
| 11   | J20    | 24       | Akute Bronchitis  |
| 12   | A41    | 23       | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)  |
| 13   | E86    | 22       | Flüssigkeitsmangel  |
| 14   | D86    | 21       | Krankheit des Bindegewebes mit Knötchenbildung - Sarkoidose   |
| 15   | J10    | 20       | Grippe, ausgelöst durch sonstige Influenzaviren   |

## B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|--------|---|
| 1    | 1-620   | 1259   | Diagnostische Tracheobronchoskopie  |
| 2    | 8-900   | 979    | Intravenöse Anästhesie  |
| 3    | 1-843   | 907    | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus   |
| 4    | 1-430   | 527    | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen   |
| 5    | 1-710   | 502    | Ganzkörperplethysmographie  |
| 6    | 9-984   | 464    | Pflegebedürftigkeit   |
| 7    | 1-715   | 334    | Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt   |
| 8    | 3-222   | 300    | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 9    | 1-425   | 295    | (Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus   |
| 10   | 1-426   | 164    | (Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren                     |
| 11   | 1-632   | 155    | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie   |
| 12   | 3-05f   | 150    | Transbronchiale Endosonographie   |
| 13   | 8-930   | 131    | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 14   | 8-716   | 123    | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung  |
| 15   | 8-152   | 121    | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax  |



#### B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

##### Sprechstunde

Ambulanzart Privatambulanz (AM07)

##### Behandlung pneumologischer Notfälle

Ambulanzart Notfallambulanz (24h) (AM08)

Ambulanzart Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

Angeborene Leistung Sonstige im Bereich Innere Medizin (VI00)

#### B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

#### B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

##### Zulassung vorhanden

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden Nein

#### B-4.11 Personelle Ausstattung

##### B-4.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

##### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,11



**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 8,11              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 8,11              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 195,93095

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

**Anzahl Vollkräfte:** 3,99

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 3,99              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 3,99              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 398,24561

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ30 | Innere Medizin und Pneumologie                                      |



### B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 22,92

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 22,92             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 22,92             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 69,3281

#### Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,09



**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,09              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,09              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 17655,55556

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

**Ausbildungsdauer:** 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

**Anzahl Vollkräfte:** 1,2

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,2               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,2               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 1324,16667



## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ20 | Praxisanleitung  |

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP16 | Wundmanagement      |
| ZP15 | Stomamanagement     |
| ZP08 | Kinästhetik         |

### B-4.11.3 *Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik*

Psychiatrische Fachabteilung:                      Nein

## B-5                      Kardiologie

### B-5.1                      Allgemeine Angaben Kardiologie

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |   |
|---|---|
| Fachabteilung   | Kardiologie   |
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 0100  |
| Art   | Hauptabteilung  |
| Ärztliche Leitung   |   |
| Chefärztin oder Chefarzt                                    |   |
| Funktion  | Chefärztin der Kliniken für Kardiologie und Pneumologie               |
| Titel, Vorname, Name  | Chefärztin Dr. med. Sylvia Gütz                                       |
| Telefon   | 0341/444-3621   |
| Fax   | 0341/3513-3623  |
| E-Mail  | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a>      |
| Straße/Nr   | Georg-Schwarz Straße 49   |
| PLZ/Ort   | 04177 Leipzig   |
| Homepage  | <a href="http://www.diako-leipzig.de">http://www.diako-leipzig.de</a> |





## B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

### Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG Ja

## B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Kardiologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote Kardiologie   | Kommentar     |
|------|--|---------------|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten                                       | nicht-invasiv |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |               |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit                                 |               |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren                |               |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten         |               |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten                                      |               |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                                    |               |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen   |               |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten                 |               |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                            |               |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis   |               |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen  |               |
| VI34 | Elektrophysiologie   |               |
| VI39 | Physikalische Therapie   |               |
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen                                     |               |
| VC05 | Schrittmachereingriffe   |               |
| VC06 | Defibrillatöreingriffe   |               |

## B-5.5 Fallzahlen Kardiologie

### Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl 1441

Teilstationäre Fallzahl 0



## B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|--------|----------|--|
| 1    | I50    | 280      | Herzschwäche   |
| 2    | I48    | 135      | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens                            |
| 3    | E86    | 65       | Flüssigkeitsmangel   |
| 4    | I11    | 54       | Bluthochdruck mit Herzkrankheit  |
| 5    | I10    | 45       | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache  |
| 6    | E11    | 43       | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| 7    | J15    | 43       | Lungenentzündung durch Bakterien   |
| 8    | I26    | 37       | Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie      |
| 9    | A46    | 36       | Wundrose - Erysipel  |
| 10   | N17    | 31       | Akutes Nierenversagen  |
| 11   | I49    | 29       | Sonstige Herzrhythmusstörung   |
| 12   | J44    | 29       | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD     |
| 13   | A41    | 26       | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)   |
| 14   | N39    | 25       | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase                          |
| 15   | R55    | 25       | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps   |

## B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|--------|---|
| 1    | 9-984   | 580    | Pflegebedürftigkeit   |
| 2    | 3-200   | 231    | Native Computertomographie des Schädels   |
| 3    | 8-930   | 203    | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 4    | 3-222   | 172    | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 5    | 1-632   | 170    | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie   |
| 6    | 1-620   | 158    | Diagnostische Tracheobronchoskopie  |
| 7    | 3-052   | 158    | Transösophageale Echokardiographie [TEE]  |
| 8    | 8-640   | 154    | Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus   |
| 9    | 8-831   | 133    | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße   |
| 10   | 3-225   | 108    | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 11   | 1-440   | 101    | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas  |
| 12   | 1-843   | 85     | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus   |
| 13   | 8-980   | 76     | Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)  |
| 14   | 8-152   | 75     | Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax  |
| 15   | 8-800   | 72     | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat                                       |



## B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Versorgung kardiologischer Notfälle

|                   |   |
|-------------------|---|
| Ambulanzart       | Notfallambulanz (24h) (AM08)              |
| Angebote Leistung | Sonstige im Bereich Innere Medizin (VI00) |

### Sprechstunde

|                   |   |
|-------------------|---|
| Ambulanzart       | Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11) |
| Angebote Leistung | Sonstige im Bereich Innere Medizin (VI00)                   |

## B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### Zulassung vorhanden

|  |      |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Nein |

## B-5.11 Personelle Ausstattung

### B-5.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,87



**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 5,87              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 5,87              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 245,48552

**Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften**

**Anzahl Vollkräfte:** 2,5

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 2,5               |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,5               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 576,4



## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen) |
|------|---|
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie                                |
| AQ25 | Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie                  |
| AQ28 | Innere Medizin und Kardiologie                                      |

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF09 | Geriatric            |
| ZF28 | Notfallmedizin       |

### B-5.11.2 *Pflegepersonal*

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 20,18

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 20,18             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 20,18             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 71,40733



## Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

**Anzahl Vollkräfte:** 0,09

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,09              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,09              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 16011,11111

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

**Ausbildungsdauer:** 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

**Anzahl Vollkräfte:** 1,2

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,2               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,2               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 1200,83333



### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |
| PQ20 | Praxisanleitung  |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation            |
|------|--------------------------------|
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |

### **B-5.11.3** *Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik*

Psychiatrische Fachabteilung:           Nein



## B-6 Gastroenterologie und Onkologie

### B-6.1 Allgemeine Angaben Gastroenterologie und Onkologie

#### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

|                         |                                 |
|-------------------------|---------------------------------|
| Fachabteilung           | Gastroenterologie und Onkologie |
| Fachabteilungsschlüssel | 0190                            |
| Art                     | Hauptabteilung                  |

#### Ärztliche Leitung

##### Chefärztin oder Chefarzt

|                      |  |
|----------------------|--|
| Funktion             | Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Onkologie          |
| Titel, Vorname, Name | ChA Prof. Dr. med. Dominik Huster                                |
| Telefon              | 0341/444-3622  |
| E-Mail               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a> |
| Straße/Nr            | Georg-Schwarz-Straße 49  |
| PLZ/Ort              | 04177 Leipzig  |
| Homepage             |  |

##### Chefärztin oder Chefarzt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Funktion             | Kommissarische Chefärztin   |
| Titel, Vorname, Name | Chefärztin Dr. med. Sylvia Gütz                                       |
| Telefon              | 0341/444-3621   |
| Fax                  | 0341/444-3623   |
| E-Mail               | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a>      |
| Straße/Nr            | Georg-Schwarz Straße 49   |
| PLZ/Ort              | 04177 Leipzig   |
| Homepage             | <a href="http://www.diako-leipzig.de">http://www.diako-leipzig.de</a> |

### B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

#### Angaben zu Zielvereinbarungen

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Ja |
|----------------------------|----|





### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Gastroenterologie und Onkologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote Gastroenterologie und Onkologie                      | Kommentar         |
|------|---|-------------------|
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)                         |                   |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen                                      |                   |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen                            |                   |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten      |                   |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) |                   |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs                           |                   |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums                             |                   |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas      |                   |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen                              |                   |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten                 |                   |
| VI21 | Betreuung von Patientinnen und Patienten vor und nach Transplantation               | Mitbetreuung      |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien   |                   |
| VI27 | Spezialsprechstunde   | Gastroenterologie |
| VI29 | Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis  |                   |
| VI30 | Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen                                   |                   |
| VI33 | Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen                                     |                   |
| VI35 | Endoskopie  |                   |
| VI38 | Palliativmedizin  |                   |
| VI42 | Transfusionsmedizin   |                   |
| VI43 | Chronisch entzündliche Darmerkrankungen   |                   |
| VI45 | Stammzelltransplantation  | Mitbehandlung     |
| VR02 | Native Sonographie  |                   |
| VR03 | Eindimensionale Dopplersonographie  |                   |
| VR04 | Duplexsonographie   |                   |
| VR05 | Sonographie mit Kontrastmittel  |                   |
| VR06 | Endosonographie   |                   |

### B-6.5 Fallzahlen Gastroenterologie und Onkologie

| Fallzahlen              |      |
|-------------------------|------|
| Vollstationäre Fallzahl | 1893 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0    |



## B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|--------|----------|--|
| 1    | K29    | 114      | Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms   |
| 2    | K80    | 93       | Gallensteinleiden  |
| 3    | K70    | 92       | Leberkrankheit durch Alkohol   |
| 4    | K85    | 66       | Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse  |
| 5    | E86    | 60       | Flüssigkeitsmangel   |
| 6    | K57    | 58       | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose                                 |
| 7    | K92    | 57       | Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes   |
| 8    | A09    | 50       | Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger |
| 9    | D12    | 48       | Gutartiger Tumor des Dickdarms, des Darmausganges bzw. des Anus  |
| 10   | D50    | 47       | Blutarmut durch Eisenmangel  |
| 11   | A41    | 44       | Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)   |
| 12   | I50    | 43       | Herzschwäche   |
| 13   | C25    | 41       | Bauchspeicheldrüsenkrebs   |
| 14   | K21    | 38       | Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft  |
| 15   | K26    | 33       | Zwölffingerdarmgeschwür  |

## B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|---------|--------|---|
| 1    | 1-632   | 1004   | Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie   |
| 2    | 9-984   | 657    | Pflegebedürftigkeit   |
| 3    | 1-650   | 541    | Diagnostische Koloskopie  |
| 4    | 1-440   | 477    | Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas  |
| 5    | 3-225   | 332    | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel   |
| 6    | 8-800   | 294    | Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat                                       |
| 7    | 5-469   | 290    | Andere Operationen am Darm  |
| 8    | 5-513   | 252    | Endoskopische Operationen an den Gallengängen   |
| 9    | 8-930   | 227    | Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes |
| 10   | 3-222   | 215    | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel   |
| 11   | 5-452   | 212    | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes  |
| 12   | 1-444   | 209    | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt  |
| 13   | 8-831   | 157    | Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße   |
| 14   | 3-200   | 139    | Native Computertomographie des Schädels   |
| 15   | 8-153   | 121    | Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle  |



## B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Chefarztsprechstunde

Ambulanzart Privatambulanz (AM07)

### Behandlung gastroenterologischer Notfälle

Ambulanzart Notfallambulanz (24h) (AM08)

Ambulanzart Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

## B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung                                       |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 1-650   | 367    | Diagnostische Koloskopie   |
| 2    | 5-452   | 112    | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes |
| 3    | 1-444   | 104    | Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt                     |

## B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### Zulassung vorhanden

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden Nein

## B-6.11 Personelle Ausstattung

### B-6.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 8,73



## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 8,73              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 8,73              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 216,83849

## Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6,44

## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 6,44              |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 6,44              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 293,9441



### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ23 | Innere Medizin  |
| AQ27 | Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie                        |
| AQ26 | Innere Medizin und Gastroenterologie                                |

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin       |
| ZF30 | Palliativmedizin     |

### B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 27,04

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 27,04             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 26,99             |           |
| Nicht Direkt             | 0,05              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 70,0074



## Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

**Anzahl Vollkräfte:** 0,09

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,09              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,09              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 21033,33333

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

**Ausbildungsdauer:** 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

**Anzahl Vollkräfte:** 0,2

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,2               |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,2               |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 9465



## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ05 | Leitung einer Station/eines Bereiches                            |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation            |
|------|--------------------------------|
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik |
| ZP20 | Palliative Care                |

### B-6.11.3 *Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik*

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-7 **Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie**

### B-7.1 **Allgemeine Angaben Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie**

| Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung |  |
|---|--|
| Fachabteilung   | Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie |
| Fachabteilungsschlüssel                                     | 3600   |
| Art   | Hauptabteilung                                 |

### Ärztliche Leitung

| Chefärztin oder Chefarzt |  |
|--------------------------|--|
| Funktion                 | Chefärztin der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie |
| Titel, Vorname, Name     | Chefärztin Dr. med. Karin Siegert  |
| Telefon                  | 0341/444-3641  |
| Fax                      | 0341/444-3513  |
| E-Mail                   | <a href="mailto:info@diako-leipzig.de">info@diako-leipzig.de</a>         |
| Straße/Nr                | Georg-Schwarz Straße 49  |
| PLZ/Ort                  | 04177 Leipzig  |
| Homepage                 | <a href="http://www.diako-leipzig.de">http://www.diako-leipzig.de</a>    |



## B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

### Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG Ja

## B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie | Kommentar   |
|------|---|---|
| VX00 | Diagnostik und Therapie spezieller intensivmedizinischer Krankheitsbilder     | u.a. - komplette intensivmedizinische Betreuung der im Haus etablierten Fachdisziplinen -differenzierte Respiratortherapie - Punktionstracheotomien - kontinuierliche Nierenersatzverfahren (lokale Antikoagulation mit Citrat) - Differenzierte Volumen- und Katecholamintherapie - Spez. Weaning-Therapie |
| VX00 | Schmerztherapie   | - multimodale stationäre Schmerztherapie für chronische Schmerzsyndrome - Vorhalten eines Akutschmerzdienstes, tägliche zweimalige Schmerzvisiten auf Station - Durchführung interdisziplinärer Schmerzkonsile im gesamten Klinikum   |
| VI20 | Intensivmedizin   |   |
| VX00 | Allgemeine und regionale Anästhesie   | 1. Allgemeine Anästhesie: 6634 Inkubationsnarkose (balanciert/TIVA: 3572) Kehlkopfmaske (balanciert/TIVA: 2497) Maskennarkose 76 Standby 73 2. Kombination von Allg. und Regionalanästhesie zur Optimierung der p.o. Schmerztherapie 168 (PDK zur IN)   |
| VX00 | Durchführung von Nierenersatzverfahren  | 4 CRRT  |
| VX00 | Durchführung von Lungenersatztherapie   | Durchführung differenzierter Beatmungsverfahren bei verschiedenen Krankheitsbildern inkl. ECCOR   |
| VC71 | Notfallmedizin  |   |
| VX00 | 3. Allgemeine und regionale Anästhesie  | 4. Sonstige: Analgosedierung 411 Biersche Anästhesie 22   |
| VX00 | 2. Allgemeine und regionale Anästhesie  | Anästhesie Ambulanz   |





## B-7.5 Fallzahlen Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie

### Fallzahlen

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Vollstationäre Fallzahl | 0 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0 |

## B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

## B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

## B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

## B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### Zulassung vorhanden

|  |      |
|--|------|
| Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden | Nein |
| Stationäre BG-Zulassung vorhanden                          | Nein |



## B-7.11 Personelle Ausstattung

### B-7.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 25,42

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 25,42             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 25,42             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,54

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 14,54             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 14,54             |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0



## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen) |
|------|---|
| AQ01 | Anästhesiologie   |

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung |
|------|----------------------|
| ZF28 | Notfallmedizin       |
| ZF15 | Intensivmedizin      |

### B-7.11.2 *Pflegepersonal*

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 85,57

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar            |
|-----------------|-------------------|----------------------|
| Stationär       | 85,57             |                      |
| Ambulant        | 0                 | keine Angabe möglich |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 84,39             |           |
| Nicht Direkt             | 1,18              |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 0



## Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

**Anzahl Vollkräfte:** 0,09

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,09              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,09              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 0

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

**Ausbildungsdauer:** 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

**Anzahl Vollkräfte:** 2,14

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 2,14              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 2,14              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 0



## Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

**Anzahl Vollkräfte:** 4,75

### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 4,75              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 4,75              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 0

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss |
|------|--|
| PQ20 | Praxisanleitung  |
| PQ04 | Intensiv- und Anästhesiepflege                                   |

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

| Nr.  | Zusatzqualifikation |
|------|---------------------|
| ZP15 | Stomamanagement     |
| ZP14 | Schmerzmanagement   |
| ZP16 | Wundmanagement      |

### **B-7.11.3** *Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik*

**Psychiatrische Fachabteilung:** Nein



## B-8 Urologie

### B-8.1 Allgemeine Angaben Urologie

#### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Fachabteilung           | Urologie       |
| Fachabteilungsschlüssel | 2200           |
| Art                     | Belegabteilung |

#### Ärztliche Leitung

##### Belegärztin oder Belegarzt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Funktion             | Belegarzt   |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Detlef Nietzsche                                       |
| Telefon              | 0341/45338-0  |
| Fax                  | 0341/45338-22   |
| E-Mail               | <a href="mailto:praxis@uro-diako.de">praxis@uro-diako.de</a>    |
| Straße/Nr            | Georg-Schwarz-Straße 53   |
| PLZ/Ort              | 04179 Leipzig   |
| Homepage             | <a href="http://www.uro-diako.de/">http://www.uro-diako.de/</a> |

##### Belegärztin oder Belegarzt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Funktion             | Belegarzt   |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Ghandi Al-Ali  |
| Telefon              | 0341/45338-0  |
| Fax                  | 0341/45338-22   |
| E-Mail               | <a href="mailto:praxis@uro-diako.de">praxis@uro-diako.de</a>    |
| Straße/Nr            | Georg-Schwarz-Str. 53   |
| PLZ/Ort              | 04179 Leipzig   |
| Homepage             | <a href="http://www.uro-diako.de/">http://www.uro-diako.de/</a> |

##### Belegärztin oder Belegarzt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Funktion             | Belegarzt   |
| Titel, Vorname, Name | Dipl.-Med. Wito de Schulz                                       |
| Telefon              | 0341/902385-77  |
| Fax                  | 0341/902385-79  |
| E-Mail               | <a href="mailto:praxis@uro-diako.de">praxis@uro-diako.de</a>    |
| Straße/Nr            | Zschochersche Str. 81   |
| PLZ/Ort              | 04229 Leipzig   |
| Homepage             | <a href="http://www.uro-diako.de/">http://www.uro-diako.de/</a> |



## B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

### Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG                      Keine Vereinbarung geschlossen

## B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Urologie

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote Urologie                                     |
|------|---|
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis                                    |
| VU04 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters |
| VU05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems           |
| VU06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane        |
| VU07 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems     |
| VU12 | Minimalinvasive endoskopische Operationen                                   |
| VU13 | Tumorchirurgie  |
| VU14 | Spezialsprechstunde   |
| VU19 | Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik                                  |
| VG16 | Urogynäkologie  |

## B-8.5 Fallzahlen Urologie

| Fallzahlen              |     |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 498 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0   |



## B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|----------|---|
| 1    | N13    | 308      | Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere                                 |
| 2    | N47    | 53       | Vergrößerung der Vorhaut, Vorhautverengung bzw. Abschnürung der Eichel durch die Vorhaut                        |
| 3    | N40    | 36       | Gutartige Vergrößerung der Prostata   |
| 4    | C61    | 27       | Prostatakrebs   |
| 5    | N41    | 17       | Entzündliche Krankheit der Prostata   |
| 6    | N43    | 15       | Flüssigkeitsansammlung in den Hodenhüllen bzw. mit spermienhaltiger Flüssigkeit gefülltes Nebenhodenbläschen    |
| 7    | C67    | 8        | Harnblasenkrebs   |
| 8    | N35    | 8        | Verengung der Harnröhre   |
| 9    | D30    | 4        | Gutartiger Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase   |
| 10   | R39    | 4        | Sonstige Beschwerden, die Harnwege bzw. Harnblase betreffen   |
| 11   | D07    | < 4      | Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Geschlechtsorgane |
| 12   | D29    | < 4      | Gutartiger Tumor der männlichen Geschlechtsorgane   |
| 13   | L72    | < 4      | Flüssigkeitsgefüllter Hohlraum (Zyste) der Haut bzw. Unterhaut  |
| 14   | N20    | < 4      | Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter   |
| 15   | N30    | < 4      | Entzündung der Harnblase  |

## B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 3-13d   | 319    | Urographie   |
| 2    | 8-137   | 316    | Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]                             |
| 3    | 5-560   | 79     | Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters                                    |
| 4    | 1-464   | 78     | Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen  |
| 5    | 9-984   | 59     | Pflegebedürftigkeit  |
| 6    | 5-640   | 57     | Operationen am Präputium   |
| 7    | 1-661   | 20     | Diagnostische Urethrozystoskopie   |
| 8    | 5-611   | 16     | Operation einer Hydrocele testis   |
| 9    | 8-132   | 16     | Manipulationen an der Harnblase  |
| 10   | 8-133   | 15     | Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters  |
| 11   | 5-573   | 12     | Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase |
| 12   | 1-665   | 8      | Diagnostische Ureterorenoskopie  |
| 13   | 5-572   | 8      | Zystostomie  |
| 14   | 5-585   | 8      | Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra  |
| 15   | 5-631   | 6      | Exzision im Bereich der Epididymis   |





## B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Belegarztpraxis am Haus

Ambulanzart Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)

## B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### Zulassung vorhanden

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden Nein

## B-8.11 Personelle Ausstattung

### B-8.11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 2

Anzahl stationäre Fälle je Person: 249

### B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,16

Kommentar: Belegstation insgesamt: 3,47 Vollkräfte



## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,16              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,16              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 429,31034

## Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,08

Kommentar: Belegstation Krankenpflegehelfer insgesamt:0,24

## Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,08              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,08              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 6225



## B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## B-9 Frauenheilkunde

### B-9.1 Allgemeine Angaben Frauenheilkunde

#### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| Fachabteilung           | Frauenheilkunde |
| Fachabteilungsschlüssel | 2400            |
| Art                     | Belegabteilung  |

#### Ärztliche Leitung

##### Belegärztin oder Belegarzt

|                      |  |
|----------------------|--|
| Funktion             | Belegarzt  |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Alexander Möckel  |
| Telefon              | 0341/960-0191  |
| E-Mail               | <a href="mailto:praxis@dr-moeckel.com">praxis@dr-moeckel.com</a> |
| Straße/Nr            | An der Verfassungslinde 1  |
| PLZ/Ort              | 04103 Leipzig  |
| Homepage             | <a href="http://dr-moeckel.com/">http://dr-moeckel.com/</a>      |

##### Belegärztin oder Belegarzt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Funktion             | Belegarzt   |
| Titel, Vorname, Name | Dr. med. Reinhard Pfeiffer  |
| Telefon              | 0341/911-2618   |
| Fax                  | 0341/91-3385  |
| E-Mail               | <a href="mailto:praxis@wunschkind-leipzig.de">praxis@wunschkind-leipzig.de</a>    |
| Straße/Nr            | Delitzscher Straße 1  |
| PLZ/Ort              | 04129 Leipzig   |
| Homepage             | <a href="http://www.wunschkind-leipzig.de/">http://www.wunschkind-leipzig.de/</a> |

## B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

#### Angaben zu Zielvereinbarungen

|                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |
|----------------------------|--------------------------------|



### B-9.3 Medizinische Leistungsangebote Frauenheilkunde

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote Frauenheilkunde                                    | Kommentar                                   |
|------|---|---|
| VG00 | Diagnostik und operative Therapie von Fehlbildungen der genitalen Organe          | Neovagina, Septumabtragung und Metroplastik |
| VG00 | Beckenboden Rekonstruktion  |   |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie   |   |
| VG05 | Endoskopische Operationen   |   |
| VG06 | Gynäkologische Chirurgie  |   |
| VG09 | Pränataldiagnostik und -therapie  |   |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren                                   |   |
| VG10 | Betreuung von Risikoschwangerschaften   |   |
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane |   |

### B-9.5 Fallzahlen Frauenheilkunde

| Fallzahlen              |     |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 234 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0   |

### B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung  |
|------|--------|----------|---|
| 1    | N73    | 37       | Sonstige Entzündung im weiblichen Becken  |
| 2    | N80    | 29       | Gutartige Wucherung der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutter               |
| 3    | D25    | 27       | Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur  |
| 4    | N97    | 27       | Unfruchtbarkeit der Frau  |
| 5    | D27    | 21       | Gutartiger Eierstocktumor   |
| 6    | N81    | 12       | Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter  |
| 7    | N84    | 10       | Gutartige Schleimhautwucherung (Polyp) im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane      |
| 8    | N70    | 9        | Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung   |
| 9    | N83    | 8        | Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder    |
| 10   | N85    | 7        | Sonstige nichtentzündliche Krankheit der Gebärmutter, ausgenommen des Gebärmutterhalses |
| 11   | C56    | 5        | Eierstockkrebs  |
| 12   | Q51    | 4        | Angeborene Fehlbildung der Gebärmutter bzw. des Gebärmutterhalses                       |
| 13   | C50    | < 4      | Brustkrebs  |
| 14   | C51    | < 4      | Krebs der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane  |
| 15   | C54    | < 4      | Gebärmutterkrebs  |



### B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 5-667   | 84     | Insufflation der Tubae uterinae  |
| 2    | 5-657   | 70     | Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung                 |
| 3    | 5-702   | 39     | Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes |
| 4    | 5-651   | 37     | Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe                                      |
| 5    | 1-672   | 32     | Diagnostische Hysteroskopie  |
| 6    | 5-469   | 30     | Andere Operationen am Darm   |
| 7    | 5-681   | 30     | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus                              |
| 8    | 5-666   | 27     | Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina   |
| 9    | 5-704   | 23     | Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik  |
| 10   | 5-683   | 22     | Uterusexstirpation [Hysterektomie]   |
| 11   | 1-471   | 16     | Biopsie ohne Inzision am Endometrium   |
| 12   | 5-653   | 16     | Salpingoovariektomie   |
| 13   | 5-661   | 16     | Salpingektomie   |
| 14   | 5-690   | 16     | Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]   |
| 15   | 5-665   | 14     | Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina                        |

### B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#### Vor- und Nachbetreuung

Ambulanzart

Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)

### B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

### B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

#### Zulassung vorhanden

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden

Nein



## B-9.11 Personelle Ausstattung

### B-9.11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 2

Anzahl stationäre Fälle je Person: 117

### B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,16

Kommentar: Belegstation insgesamt: 3,47 Vollkräfte

Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,16              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,16              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 201,72414

#### Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr



#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,08

Kommentar: Belegstation Krankenpflegehelfer insgesamt:0,24

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,08              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,08              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 2925

#### **B-9.11.3** *Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik*

Psychiatrische Fachabteilung: Nein



## B-10 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### B-10.1 Allgemeine Angaben Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

#### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

|                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| Fachabteilung           | Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde |
| Fachabteilungsschlüssel | 2600                          |
| Art                     | Belegabteilung                |

#### Ärztliche Leitung

##### Belegärztin oder Belegarzt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Funktion             | Belegarzt   |
| Titel, Vorname, Name | Prof. Dr. med. Hartmut Michalski                                      |
| Telefon              | 0341/213-0608   |
| E-Mail               | <a href="mailto:info@nasenop.de">info@nasenop.de</a>                  |
| Straße/Nr            | Joahnnisplatz 1   |
| PLZ/Ort              | 04103 Leipzig   |
| Homepage             | <a href="http://nasenop.de/index.php">http://nasenop.de/index.php</a> |

### B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

#### Angaben zu Zielvereinbarungen

|                            |                                |
|----------------------------|--------------------------------|
| Zielvereinbarung gemäß DKG | Keine Vereinbarung geschlossen |
|----------------------------|--------------------------------|

### B-10.3 Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde                     |
|------|--|
| VH01 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres                        |
| VH02 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes |
| VH03 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres                           |
| VH04 | Mittelohrchirurgie   |
| VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege   |
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen                    |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes                          |
| VH21 | Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich                                    |
| VH22 | Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren                                    |





## B-10.5 Fallzahlen Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

### Fallzahlen

|                         |     |
|-------------------------|-----|
| Vollstationäre Fallzahl | 535 |
| Teilstationäre Fallzahl | 0   |

## B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| Rang | ICD-10 | Fallzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|--------|----------|--|
| 1    | J34    | 321      | Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen  |
| 2    | J32    | 135      | Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung   |
| 3    | H71    | 24       | Eitrige Entzündung des Mittelohrs mit Zerstörung von Knochen und fortschreitender Schwerhörigkeit - Cholesteatom |
| 4    | H66    | 20       | Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung   |
| 5    | H80    | 14       | Fortschreitender Hörverlust durch Versteifung der Ohrknöchelchen - Otosklerose                                   |
| 6    | H61    | 8        | Sonstige Krankheit der Ohrmuschel bzw. des Gehörgangs  |
| 7    | D17    | < 4      | Gutartiger Tumor des Fettgewebes   |
| 8    | D23    | < 4      | Sonstige gutartige Tumoren der Haut  |
| 9    | G47    | < 4      | Schlafstörung  |
| 10   | H70    | < 4      | Entzündung des Warzenfortsatzes beim Ohr bzw. ähnliche Krankheiten   |
| 11   | H72    | < 4      | Trommelfellriss, die nicht durch Verletzung verursacht ist   |
| 12   | H74    | < 4      | Sonstige Krankheit des Mittelohres bzw. des Warzenfortsatzes   |
| 13   | J35    | < 4      | Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln   |
| 14   | J39    | < 4      | Sonstige Krankheit der oberen Atemwege   |
| 15   | Q16    | < 4      | Angeborene Fehlbildung des Ohres, die eine Beeinträchtigung des Hörvermögens verursacht                          |



## B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| Rang | OPS-301 | Anzahl | Umgangssprachliche Bezeichnung   |
|------|---------|--------|--|
| 1    | 5-214   | 380    | Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums                               |
| 2    | 5-215   | 282    | Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]   |
| 3    | 5-224   | 143    | Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen   |
| 4    | 5-195   | 37     | Tympanoplastik (Verschluss einer Trommelfellperforation und Rekonstruktion der Gehörknöchelchen) |
| 5    | 5-222   | 20     | Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle   |
| 6    | 5-185   | 16     | Konstruktion und Rekonstruktion des äußeren Gehörganges  |
| 7    | 5-203   | 12     | Mastoidektomie   |
| 8    | 5-211   | 12     | Inzision der Nase  |
| 9    | 5-218   | 10     | Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]                       |
| 10   | 5-197   | 9      | Stapesplastik  |
| 11   | 5-189   | 6      | Andere Operationen am äußeren Ohr  |
| 12   | 5-192   | 4      | Revision einer Stapedektomie   |
| 13   | 5-294   | 4      | Andere Rekonstruktionen des Pharynx  |
| 14   | 5-194   | < 4    | Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]  |
| 15   | 5-200   | < 4    | Parazentese [Myringotomie]   |

## B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

**Ambulanzart** Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)

## B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### Zulassung vorhanden

Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Nein

Stationäre BG-Zulassung vorhanden Nein



## B-10.11 Personelle Ausstattung

### B-10.11.1 Ärztinnen und Ärzte

#### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 3

Anzahl stationäre Fälle je Person: 178,33333

### B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,16

Kommentar: Belegstation

#### Personal aufgeteilt nach:

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 1,16              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

  

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 1,16              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 461,2069



**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

**Ausbildungsdauer:** 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

**Anzahl Vollkräfte:** 0,08

**Kommentar:** Belegstation Krankenpflegehelfer insgesamt:0,24

**Personal aufgeteilt nach:**

| Versorgungsform | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|-----------------|-------------------|-----------|
| Stationär       | 0,08              |           |
| Ambulant        | 0                 |           |

| Beschäftigungsverhältnis | Anzahl Vollkräfte | Kommentar |
|--------------------------|-------------------|-----------|
| Direkt                   | 0,08              |           |
| Nicht Direkt             | 0                 |           |

**Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:** 6687,5

***B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik***

**Psychiatrische Fachabteilung:** Nein



## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

#### C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus

**C-1.2.[1] A.I** *Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt*

Liegt derzeit noch nicht vor.

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

#### Leistungsbereich: Cholezystektomie-Operationen (Endoskopisch)

Bezeichnung des Qualitätsindikators Wundinfektion

Ergebnis 5 von 151

Messzeitraum 2019

Datenerhebung

Rechenregeln

Referenzbereiche

Vergleichswerte

Quellenangaben



## Leistungsbereich: Carotis-Gabel-Rekonstruktion-Operationen

Bezeichnung des Qualitätsindikators Wundinfektion

Ergebnis 0 von 60

Messzeitraum 2019

Datenerhebung

Rechenregeln

Referenzbereiche

Vergleichswerte

Quellenangaben

## Leistungsbereich: Cholezystektomie-Operationen (offen)

Bezeichnung des Qualitätsindikators Wundinfektion

Ergebnis 2 von 22

Messzeitraum 2019

Datenerhebung

Rechenregeln

Referenzbereiche

Vergleichswerte

Quellenangaben

## Leistungsbereich: Reposition bei Fraktur prox. Femur

Bezeichnung des Qualitätsindikators Wundinfektion

Ergebnis 8 von 142

Messzeitraum 2019

Datenerhebung

Rechenregeln

Referenzbereiche

Vergleichswerte

Quellenangaben



## C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

#### Kniegelenk-Totalendoprothesen

Mindestmenge 50

Erbrachte Menge 111

#### Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas

Mindestmenge 10

Erbrachte Menge 9

Begründung Personelle Neuausrichtung (MM03)

Erläuterung zur Begründung Chefarzt der Gastroenterologie und Onkologie verließ Mitte 2019 das Unternehmen

### C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

#### C-5.2.1 Gesamtergebnis der Prognosedarlegung

#### Kniegelenk-Totalendoprothesen

Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt Ja

#### Organsystem Pankreas

Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt Ja



### C-5.2.2 Leistungsmengen, die der Prognoseermittlung zu Grunde gelegt wurden

#### Kniegelenk-Totalendoprothesen

Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2019: 111

Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge: 142

#### Organsystem Pankreas

Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2019: 9

Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge: 15

### C-5.2.3 Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen

#### Kniegelenk-Totalendoprothesen

Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose) Ja

#### Organsystem Pankreas

Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose) Ja

### C-5.2.4 Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

Trifft nicht zu.





### C-5.2.5 Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden

#### Kniegelenk-Totalendoprothesen

Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5 SGB V) erteilt

Nein

#### Organsystem Pankreas

Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5 SGB V) erteilt

Nein

### C-5.2.6 Übergangsregelung

#### Kniegelenk-Totalendoprothesen

Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt

Nein

#### Organsystem Pankreas

Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt

Nein

### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.



## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

| Nr.   | Fortbildungsverpflichteter Personenkreis  | Anzahl (Personen) |
|-------|---|-------------------|
| 1     | Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen       | 94                |
| 1.1   | Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1] | 44                |
| 1.1.1 | Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]  | 41                |

## C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

### C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

| Pflegesensitiver Bereich | Station     | Schicht      | Monatsbezogener Erfüllungsgrad | Ausnahmetatbestände |
|--------------------------|-------------|--------------|--------------------------------|---------------------|
| Intensivmedizin          | Station ITS | Tagschicht   | 100,00%                        | 0                   |
| Intensivmedizin          | Station ITS | Nachtschicht | 100,00%                        | 0                   |
| Unfallchirurgie          | Station 2   | Tagschicht   | 100,00%                        | 0                   |
| Unfallchirurgie          | Station 2   | Nachtschicht | 100,00%                        | 0                   |
| Unfallchirurgie          | Station 1   | Tagschicht   | 100,00%                        | 0                   |
| Unfallchirurgie          | Station 1   | Nachtschicht | 100,00%                        | 0                   |



## C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

| Pflegesensitiver Bereich | Station     | Schicht      | Schichtbezogener Erfüllungsgrad |
|--------------------------|-------------|--------------|---------------------------------|
| Intensivmedizin          | Station ITS | Tagschicht   | 99,18%                          |
| Intensivmedizin          | Station ITS | Nachtschicht | 98,90%                          |
| Unfallchirurgie          | Station 2   | Tagschicht   | 99,73%                          |
| Unfallchirurgie          | Station 2   | Nachtschicht | 99,18%                          |
| Unfallchirurgie          | Station 1   | Tagschicht   | 99,73%                          |
| Unfallchirurgie          | Station 1   | Nachtschicht | 98,63%                          |

## D Qualitätsmanagement

Die meisten Menschen wünschen sich gesund zu bleiben, wieder gesund zu werden oder Linderung zu erfahren bei nicht heilbaren Beschwerden. Ein Aufenthalt im Krankenhaus ist dafür manchmal unumgänglich.

In allen Einrichtungen des Gesundheitswesens sind die Anforderungen an die Versorgungs- und Ergebnisqualität bereits sehr hoch. Hygiene und Patientensicherheit haben in den vergangenen zehn Jahren ein außerordentliches Niveau erreicht. Das Durchschnittsalter stationärer Patienten ist deutlich gestiegen und Untersuchungs- und Behandlungsmethoden werden komplexer. Herausforderungen wie die Zunahme von antibiotikaresistenten Keimen und Pandemien, wie zum Beispiel Corona, stellen das Gesundheitswesen vor große Herausforderungen.

Bei AGAPLESION ist der Anspruch an Qualität Teil der vorausschauenden Unternehmensplanung. Wir verbinden die zahlreichen Instrumente des Qualitäts- und Risikomanagements und insbesondere der Qualitätssicherung, um die definierte Qualität messbar zu machen. Grundlage der Qualitätspolitik von AGAPLESION ist die Norm DIN EN ISO 9001 ff, die die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem beschreibt. Wir verstehen Qualitätsmanagement als ganzheitlichen Managementansatz, der uns unterstützt darin, die an uns gestellten Erwartungen zu erfüllen und uns kontinuierlich zu verbessern.

Dafür ist es wichtig, dass alle Mitarbeitenden Zugang zu den geltenden Vorgaben des AGAPLESION Verbundes und der jeweiligen Einrichtung in einem digitalen Qualitätsmanagementhandbuch haben. Für alle Einrichtungen gelten definierte Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozesse (AGAPLESION Prozesslandkarte). Diese befördern das prozessorientierte Denken und ermöglichen die eindeutige Zuordnung von Dokumenten.

Als Konzernverbund nutzen wir aktiv die Möglichkeit, Fachleute aus verschiedenen Einrichtungen zusammenzubringen. Die Experten entwickeln gemeinsam Qualitätsstandards und tauschen die besten Ideen zu deren Umsetzung aus. Die verschiedenen Gremien der sogenannten *Integrativen Managementstruktur* (Fachkonferenzen, Lenkungsgruppen, Projektgruppen etc.) tragen aktiv zur Weiterentwicklung der AGAPLESION Qualitätspolitik und konkret zur Weiterentwicklung der Pflege- und Behandlungsqualität bei.



Aus dem Blickwinkel unserer Patienten reflektieren wir regelhaft unsere Prozesse. Dafür nutzen wir bekannte Instrumente des Qualitätsmanagements. Wir analysieren Prozessdaten und nutzen die Erkenntnisse zur Optimierung. Viele Prozesse sind bereits digitalisiert, mit Prozessanalysen decken wir weitere Potentiale auf.

Unser Leitbild und das EinsA-Qualitätsversprechen sind das Fundament unserer täglichen Arbeit. Die folgenden Instrumente kommen dabei zum Einsatz:



## Audits

Audits sind geplante, gezielte und unabhängige Bewertungen, in welchem Maße interne oder externe Qualitätsanforderungen erfüllt sind. Der Erfüllungsgrad und ggf. Abweichungen werden von sog. Auditoren bewertet und dokumentiert.

Bei geplanten Begehungen und Gesprächen, den sogenannten internen Audits, ermitteln wir, ob das Qualitätsmanagement-System die gesetzlich festgelegten, unsere eigenen sowie die Anforderungen der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2015 erfüllt. Von der Aufnahme bis zur Entlassung des Patienten analysieren wir die sog. *Kernprozesse* und überprüfen diese auf deren wirksame Umsetzung. Für die Pflege und Behandlung unserer Patienten müssen jedoch auch die notwendigen Voraussetzungen geschaffen sein. Diese beinhalten zum Beispiel die Bereitstellung von erforderlichen Ressourcen und die Unterstützung durch interne Dienstleister (z. B: Informationstechnologie, Speisen- oder Wäscheversorgung). Auch diese sogenannten *Führungs- und Unterstützungsprozesse* werden regelmäßig in Audits überprüft.

In dem Auditbericht sind Empfehlungen zu verbessernden Maßnahmen dargelegt. Hinweise auf drohende oder bestehende Qualitätseinbußen werden klar benannt. Die Qualitätsmanagementbeauftragten sorgen zusammen mit den Führungskräften des Krankenhauses dafür, dass die festgelegten Maßnahmen zur Risikominimierung oder Verbesserung innerhalb festgelegter Fristen von den Verantwortlichen umgesetzt werden. Die Erkenntnisse aus Audits fließen in die einmal jährlich durchgeführte Bewertung des Qualitätsmanagementsystems ein und zeigen auf, ob die angewendeten Instrumente und Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung beitragen.

Auch ausgewählte Lieferanten und Dienstleister werden anhand von festgelegten Kriterien regelmäßig beurteilt. In gemeinsamen Gesprächen werden die Ergebnisse der Bewertung sowie mögliche Verbesserungsmaßnahmen besprochen.



## Risikomanagement

Alle Prozesse bergen auch das Risiko, dass die erforderlichen Prozessschritte nicht wie festgelegt ausgeführt werden. Diese Risiken können in allen Arbeitsbereichen entstehen oder bereits vorhanden sein. Risiken zu identifizieren und zu beherrschen ist das zentrale Anliegen des Risikomanagements. Das Risikomanagement in unserer Einrichtung hat zum Ziel, Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu vermindern bzw. zu beseitigen. Deshalb führen wir strukturiert Informationen aus Risikointerviews, Begehungen und Audits zusammen, analysieren diese und leiten entsprechende Vorbeugemaßnahmen ab.

Ergänzend dazu können Mitarbeitende seit vielen Jahren in einem anonymen Meldesystem auf Risiken, die sie in ihrem Alltag erleben, aufmerksam machen. Dieses Frühwarnsystem zur systematischen Identifizierung von Risiken ist das Critical Incident Reporting System (CIRS). In diesem Meldesystem werden kritische Ereignisse durch die Mitarbeitenden erfasst, bevor sie zu schadhafte Folgen führen. Die anonymen Meldungen der Mitarbeitenden werden durch ein Team aufgearbeitet, welches entsprechend des Inhalts der Meldung aus verschiedenen Berufsgruppen besteht. Unter der Leitung des Risikomanagementbeauftragten des Hauses werden die gemeldeten Situationen einer gründlichen Analyse unterzogen. Als Ergebnis werden Lösungsstrategien und Maßnahmen entwickelt, wie das entdeckte Risiko minimiert, vermieden oder in anderer Weise beherrscht werden kann. Abschließend werden die Veränderungen z. B. bei Prozessschritten oder Verantwortlichkeiten, an die betroffenen Mitarbeitenden vermittelt und die Umsetzung in die Praxis initiiert und überprüft.

Das anonyme Meldesystem CIRS trägt dazu bei, Mitarbeitende für Risiken zu sensibilisieren und diese rechtzeitig aufzudecken. Der offene Umgang mit dem Thema der möglichen Fehler hat bereits spürbar zu einer Sicherheitskultur im Unternehmen geführt. Unser Ziel ist, uns weiterzuentwickeln und noch achtsamer im Umgang mit Fehlern und Beinahe-Schäden zu sein.

Die Einhaltung der Patientensicherheit ist eine Grundvoraussetzung bei allen Prozessschritten. Wir setzen in unserem Haus in allen relevanten Bereichen Standards und Maßnahmen um, die dazu dienen, die Identifikation des Patienten im Rahmen des ambulanten und stationären Behandlungsverlaufes sicherzustellen. Das Risiko von Verwechslungen und Fehlern sowie deren Folgen wollen wir mit der korrekten Anwendung der Standards ausschließen. Umgesetzte Maßnahmen im Bereich Patientensicherheit sind zum Beispiel:

- Teilnahme am AKTIONSBÜNDNIS PATIENTENSICHERHEIT
- Teilnahme an der Aktion saubere Hände mit Silber-Zertifikat
- Einführung eines Patientenarmbandes im stationären Bereich
- Einführung von Sicherheitschecklisten, zum Beispiel im OP, zur Vermeidung von Verwechslungen und Behandlungsfehlern
- 4-Augen-Prinzip beim Stellen von Medikamenten
- Hygienekonzeption und –standards
- Critical Incident Reporting System (CIRS)



## Zertifizierungen

Begehungen durch unabhängige Experten, sogenannte Zertifizierungen, nutzen wir, um die Wirksamkeit unseres Qualitätsmanagement-Systems prüfen und weitere Verbesserungspotenziale aufzeigen zu lassen. Im Rahmen der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 ff kommen die Prozesse und Abläufe auf den Prüfstand. Zusätzlich unterzieht sich unser Haus auch in anderen Bereichen Prüfungen als Nachweis einer guten Qualität und der kontinuierlichen Weiterverbesserung.



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015



Zertifiziertes Lungenkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.



Zertifiziertes Darmkrebszentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e. V.



Zertifiziertes Endoprothetikzentrum der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC)



Zertifiziertes Fuß- und Sprunggelenkszentrum der Maximalversorgung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F)



Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV)



Zertifizierte Interdisziplinäre Notaufnahme der Deutschen Gesellschaft für interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin (DGINA)



Zertifiziert lokales Traumazentrum des TraumaNetzwerk DGU®



## Meinungsmanagement

Das Meinungsmanagement stellt einen wichtigen Baustein zur Qualitätsverbesserung dar. Sämtliche Meinungsäußerungen, zu denen Lob, Anregungen und Beschwerden gehören, werden systematisch erfasst und bearbeitet. Alle Interessengruppen können in schriftlicher oder mündlicher Form ihre Meinung abgeben. Es ist unser Anspruch, insbesondere bei Beschwerden direkt zusammen mit dem Meinungsgeber eine Lösung zu finden oder eine Erklärung zu vermitteln. Grundsätzlich sind alle Mitarbeiter Ansprechpartner, um eine Rückmeldung aufzunehmen. Jede Meinung zählt für uns, ganz gleich ob Lob, Anregung oder Beschwerde. Die eingegangenen Meinungen werden von unseren Meinungsmanagern bearbeitet und an die jeweils zuständigen Abteilungen weitergeleitet. Wir nutzen die kritischen Rückmeldungen aktiv als Chance zur Qualitätsverbesserung.



Die gewonnenen Meinungen zu Abläufen, Organisationsstrukturen und Mitarbeiterverhalten fließen in die Bewertungen des Qualitäts- und Risikomanagements ein und dienen uns als wichtige Hinweise bei der Neustrukturierung von Abläufen und der Anpassung unseres Angebots.

## Ideen- und Innovationsmanagement

Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg und Wissensträger vieler innovativer Ideen. Mit dem Ideenmanagement können alle Mitarbeitenden ihre guten Ideen und konkreten Vorschläge unkompliziert in der sog. Ideenbörse im Intranet einreichen. Aus diesen Anregungen lassen sich oft konkrete Maßnahmen ableiten und umsetzen. Innovative Ideen werden innerhalb von Projekten zur Umsetzung geführt.

Die Innovationsfähigkeit unserer Einrichtung zeichnet uns als modernen Gesundheitsdienstleister und attraktiven Arbeitgeber aus.

## Befragungen

Im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit stehen die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Patienten und ihrer Angehörigen, unserer Mitarbeitenden, aber auch unserer Kooperationspartner und einweisenden Ärzte. Deshalb führen wir regelmäßige Befragungen zur Zufriedenheit mit den Leistungsangeboten und den Abläufen durch, z. B.:

- Aufnahme, Diagnose, Behandlung und Entlassung
- Zusammenarbeit zwischen den einweisenden Ärzten und dem Krankenhaus
- Zentrenbefragung
- Speisenversorgung
- Ärztliches Personal, Pflegepersonal, Therapeutisches Personal

Anhand der gewonnenen Ergebnisse lassen sich Stärken und Schwächen unserer Einrichtung ermitteln und konkrete Verbesserungsmaßnahmen ableiten.



## Projektorganisation

Strukturierte Projektarbeit ist ein wichtiger Baustein des Qualitätsmanagements. Das Projektmanagement unserer Einrichtung unterstützt die Bearbeitung komplexer Projekte, die verschiedenen Verantwortungsbereiche sowie bereichs- und berufsgruppenübergreifende Themen. Unter der Berücksichtigung der sechs AGAPLESION Kernwerte, erfolgt eine Werteorientierte Projektauswahl, Planung und Umsetzung.

Auch Erfahrungen aus den Projekten und die Frage: „Was können wir aus diesem Projekt lernen für weitere Projekte?“ helfen dabei, uns stetig weiterzuentwickeln und zu verbessern. In unserer Einrichtung sind bereits viele Projekte erfolgreich abgeschlossen. Dazu zählen in 2019 unter anderem die zwei folgenden:

### **Erhalt des Silberzertifikates bei Aktion Saubere Hände**

Die „Aktion Saubere Hände“ (ASH) ist eine bundesweite Initiative, die sich seit Jahren intensiv mit dem Thema Händedesinfektion beschäftigt. Seit Juni 2019 ist eine gleichnamige Lenkungsgruppe im Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig aktiv, die es sich zum Ziel gesetzt hat, entsprechende Zertifizierungen zu erlangen. Aktuell verfügt unser Haus bereits über das Silber-Zertifikat der "Aktion Saubere Hände" – und es wird bereits das des Gold-Status in der Händedesinfektion vorbereitet.

### **Elektronische Patientenakte**

Bereits 2018 hat das Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig mit der Etablierung der elektronischen Patientenakte begonnen. Im Jahr 2019 wurde dies erweitert, sodass nun zusätzlich die Verlaufs-, Wund- und Spezialdokumentation elektronisch stattfindet. Im Jahr 2020 ist die Etablierung der eMedikation vorgesehen.